

Richtlinie zur Sorgfaltspflicht bei Konfliktmineralien

V05 / 25.06.2025

Sehr geehrter Geschäftspartner,

die MENNEKES-Gruppe – im Folgenden als MENNEKES bezeichnet – setzt sich für eine transparente Lieferkette ein, in der menschenrechtliche und umweltbezogene Standards eingehalten werden (nachfolgend „konfliktfreie Lieferkette“ genannt). So unterstützt MENNEKES uneingeschränkt die Ziele des US-amerikanischen Dodd-Frank-Gesetzes und der EU-Verordnung (EU) 2017/821 zu Konfliktmineralien¹.

Dabei geht es um die Sorgfaltspflicht zur verantwortungsvollen Beschaffung von 3TG-Mineralien sowie den Rohstoffen Kobalt, Glimmer, Kupfer, Naturgraphit, Lithium und Nickel.

Zielsetzung

MENNEKES verurteilt jede Art von Aktivität, die Gewalt und Menschenrechtsverletzungen sowie negative Umweltauswirkungen hervorrufen. Durch die Erstellung und Umsetzung einer Richtlinie zur Sorgfaltspflicht bei Konfliktmineralien, möchte MENNEKES einen Beitrag dazu leisten, die tatsächlichen und potentiellen Risiken zu identifizieren, transparent zu machen, zu verhindern, zu mindern bzw. zu beheben. Es handelt sich dabei um einen kontinuierlichen und reaktiven Prozess, der im Laufe der Zeit verbessert werden kann.

Bitte beachten Sie:

- MENNEKES kauft keine Konfliktmineralien direkt aus irgendeiner Konfliktregion und ist außerdem bestrebt, keine Produkte zu kaufen, die Rohstoffe enthalten, durch deren Verkauf bewaffnete Gruppen in Konflikt- und Hochrisikogebieten direkt oder indirekt finanziert oder begünstigt werden.
- MENNEKES erwartet von seinen Lieferanten, dass sie Mineralien nur aus konfliktfreien Quellen beziehen und ist hierbei auf die Informationen der Lieferanten angewiesen.
- Die Richtlinie zur Sorgfaltspflicht bei Konfliktmineralien finden Sie unter <https://www.mennekes.de/unternehmen/ueber-uns/nachhaltigkeit/gesetzliche-vorgaben-verpflichtungen/>

¹ Gesetzgebung zu Konfliktmineralien:

US: Dodd-Frank Wall Street Reform and Customer Protection Act, Section 1502

EU: Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates, 17. Mai 2017

Definition Konfliktmineralien²

Konfliktmineralien (allgemeiner: “Konfliktrohstoffe” oder “Konfliktressourcen”) sind Güter wie Rohstoffe oder auch natürliche Ressourcen, die in Konfliktregionen und Hochrisikogebieten oft illegal und ohne staatliche Kontrolle abgebaut oder gefördert werden. Systematische Menschenrechts- und Völkerrechtsverletzungen gehen damit einher. Daher ist es ein Thema für die Corporate Social Responsibility (CSR) und die Sorgfaltspflicht von Unternehmen.

Im Speziellen sind mit Konfliktmineralien (engl. „conflict minerals“) Zinn, Wolfram, Tantal und Gold gemeint – in ihrer Gesamtheit 3TG genannt, wegen der englischen Bezeichnungen tin, tungsten, tantalum. Zu den Erzen dieser Rohstoffe zählen Kassiterit (Zinnerz), Wolframit (Wolframerz), Coltan (Tantalierz). Insbesondere bei elektronischen Geräten wie Computern oder Mobiltelefonen kommen diese Erze zur Verwendung.

System zur Erfüllung der Sorgfaltspflicht

Angelehnt an den Leitfaden³ der OECD (Organization for Economic Cooperation and Development) hat MENNEKES einen Prozess etabliert, der zur Transparenz in der Lieferkette beitragen soll.

Dieser beinhaltet folgende Schritte:

- jährliche Überprüfung der Lieferkette (relevante, unmittelbare Lieferanten) hinsichtlich des Rohstoffbezugs von Schmelzhütten und Verhüttungsbetrieben aus Konflikt- und Hochrisikogebieten
- Ergebnisauswertung und Aufbereitung der eigenen Berichtsdokumente für nachgelagerte Unternehmen
- Kommunikation der Erwartungshaltung zur Beseitigung von nicht konformen bzw. High-Risk-Schmelzen und -Verhüttungsbetrieben aus der Lieferkette
- Berichterstattung an die RMI (Responsible Minerals Initiative) über fehlerhafte Informationen in der zurückgemeldeten „Smelter-List“
- kontinuierliches Monitoring der Lieferanten-Rückmeldungen; besonders bei Abweichungen (Rohstoffbezug von nicht konformen Quellen) oder mangelhafter/fehlender Kommunikation
- Aktualisierung der Berichtsdokumente im Fall von vakanten Änderungen

² <https://www.imds-professional.com/konfliktmineralien-fachinformationen/>

³ https://www.oecd-ilibrary.org/governance/oecd-leitfaden-fur-die-erfullung-der-sorgfaltspflicht-zur-forderung-verantwortungsvoller-lieferketten-fur-minerale-aus-konflikt-und-hochrisikogebieten_3d21faa0-de

Berichtsdokumente

Die beiden offiziellen Berichtsdokumente werden wie folgt definiert:

„Das Conflict Minerals Reporting Template (**CMRT**) ist eine kostenlose, standardisierte Berichtsvorlage, die von der Responsible Minerals Initiative (RMI) entwickelt wurde und den Transfer von Informationen über das Herkunftsland von Mineralien und die verwendeten Schmelzen und Raffinerien über die Lieferkette erleichtert.“⁴

„Das Extended Minerals Reporting Template (**EMRT**) ist eine kostenlose, standardisierte Berichtsvorlage, die von der Responsible Minerals Initiative (RMI) entwickelt wurde, um Engpässe zu identifizieren und Sorgfaltspflicht-Informationen in den Lieferketten für Kobalt und Glimmer zu sammeln.“⁵ Die Vorlage wurde im April 2025 um die Rohstoffe Kupfer, Naturgraphit, Lithium und Nickel ergänzt.

MENNEKES erwartet von seinen Geschäftspartnern eine ehrliche und transparente Offenlegung von Informationen; hier vor allem in Bezug auf Angaben über Rohstoffquellen. Sofern die Daten nach bestem Wissen und Gewissen zusammengetragen wurden, besteht seitens MENNEKES kein Grund die erhaltenen Ergebnisse anzuzweifeln.

Schmelzen und -Verhüttungsbetriebe

In dem Prozess der jährlichen Lieferkettenabfrage fordert MENNEKES seine Lieferanten auf, nicht konforme bzw. High-Risk-Ressourcen aus der Lieferkette zu entfernen. Die Mehrheit der Lieferanten verweisen dabei auf ihre Richtlinie zur verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen und bestätigen ihre Bereitschaft und Unterstützung zur Umsetzung einer konfliktfreien Lieferkette. Aufgrund der Komplexität und Vielschichtigkeit von Lieferketten, bedarf es noch einer großen personellen und zeitlichen Ressource, um diesen Prozess umzusetzen und die gesetzten Ziele zu erreichen.

- **Nicht konforme Schmelzen**

Einige Schmelzen und Verhüttungsbetriebe sind zwar noch nicht konform mit dem RMAP⁶ (Responsible Minerals Assurance Process), MENNEKES betrachtet diese aber nicht zwingend als „risikoreich“, nur weil sie noch nicht auditiert wurden.

Als nachgelagertes Unternehmen hat MENNEKES weder Einfluss noch Kontrolle über diese Schmelzen und deren Nutzung.

- **Inaktive Schmelzen**

Da Schließungstermine erheblich variieren und Lagerbestände über einen längeren Zeitraum in der Lieferkette verbleiben können, werden inaktive Schmelzen und Verhüttungsbetriebe oft weiterhin über die Berichtsdokumente gemeldet. MENNEKES geht davon aus, dass eine Vielzahl dieser Hütten kurzfristig aus den RMI-Vorlagen entfallen wird.

⁴ <https://www.responsiblemineralsinitiative.org/reporting-templates/cmrt/>

⁵ <https://www.responsiblemineralsinitiative.org/reporting-templates/emrt/>

⁶ <https://www.responsiblemineralsinitiative.org/responsible-minerals-assurance-process/>
<https://www.responsiblemineralsinitiative.org/minerals-due-diligence/standards/>

Vielen Dank für Ihre Kooperation und Partnerschaft,

MENNEKES Elektrotechnik GmbH & Co. KG

25.06.2025

Referenz-Dokumente

OECD-Leitfaden für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten für Minerale aus Konflikt- und Hochrisikogebieten

https://www.oecd-ilibrary.org/governance/oecd-leitfaden-fur-die-erfullung-der-sorgfalts-pflicht-zur-forderung-verantwortungsvoller-lieferketten-fur-minerale-aus-konflikt-und-hochrisikogebieten_3d21faa0-de

OECD-Handbuch für umweltbezogene Sorgfaltspflichten in mineralischen Rohstofflieferketten

https://www.oecd-ilibrary.org/finance-and-investment/oecd-handbuch-fur-umweltbezogene-sorgfaltspflichten-in-mineralischen-rohstofflieferketten_5dc13640-de

Verordnung (EU) 2017/821 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2017 zur Festlegung von Pflichten zur Erfüllung der Sorgfaltspflichten in der Lieferkette für Unionseinführer von Zinn, Tantal, Wolfram, deren Erzen und Gold aus Konflikt- und Hochrisikogebieten

<https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32017R0821>

Indikative Liste der von Konflikten betroffenen Gebiete und Gebiete mit hohem Risiko gem. der Verordnung (EU) 2017/821

<https://www.cahaslist.net/cahas>

Listen der aktiven und konformen Einrichtungen gem. RMI Bewertungsprogramm

<https://www.responsiblemineralsinitiative.org/facilities-lists/indicators/>